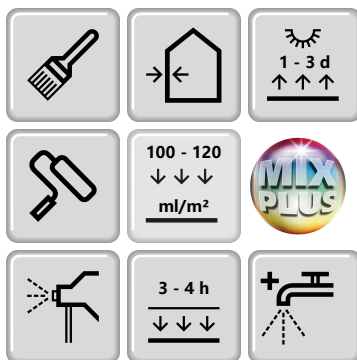




Produktbeschreibung

Typ	Wasserverdünnbarer Grund- und Vorlack
Verwendungszweck	Vorlack mit idealen Verlaufs- und Fülleigenschaften für Folgebeschichtungen mit wässrigen Decklacken. Einsetzbar für Fenster, Türen, Fuß- und Sockelleisten und vorhandene Altbeschichtungen. Dank der hohen Schichtdicke können Unebenheiten ausgeglichen werden. Außerdem können anfallende Schleifarbeiten schnell und einfach ausgeführt werden.
Eigenschaften	• Sehr gute Verlaufs- und Fülleigenschaften • Einfach und leicht zu schleifen • Extrem schnelle Trocknung (nach 3 Std. überarbeitbar) • Sehr gutes Deckvermögen • Schnelle und leichte Verarbeitung • Geruchsneutral • Umweltfreundlich • Blei- und chromatfrei nach DIN 55944 • Wasserdampfdurchlässig • Matt • Blockfest • Glanz-, farb- und weißstabil • Alkalifest
Verpackungsgrößen	Ready: 1,0 L / 2,5 L Mix: 1,0 L / 2,5 L
Farbtöne	Weiß
Basenbezeichnung	Mix-Base 0 Transparent Mix-Base 3 Vollweiß
Einsatzbereich	innen und außen
Ergänzungsprodukte	LUCITE® 126 SatinColor Wasserverdünnbarer, seidenglänzender Decklack auf Basis einer Polyurethan-Bindemittelkombination LUCITE® 120 PU-Matt Color Wasserverdünnbarer Polyurethan-Lack in matter Optik für beständige Oberflächen LUCITE® 128 GlossColor Wasserverdünnbarer, hochglänzender Decklack auf Basis einer Polyurethan-Bindemittelkombination

Ergänzungsprodukte

LUCITE® 124 1K-PU Color Satin

Strapazierfähiger, seidenglänzender 1K-Polyurethan-Spezialbuntlack

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen

Lacke und Lasuren

VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG

< 100g/L

DGNB-Qualitätsstufen

Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4

Das Produkt erfüllt die Gleichwertigkeit zum RAL-UZ 12a in Bezug auf den VOC-Gehalt.

Technische Daten

Bindemittel

Spezial-Acrylat

Glanzgrad

matt

Viskosität

Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach

Überarbeitbar nach

Durchgehärtet nach

30 - 60 Minuten**3 - 4 Stunden****1 - 3 Tage****Überarbeitungshinweis:**

Nach 3 - 4 Stunden überarbeitbar und nach 7 - 8 Stunden schleifbar. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verbrauch

Pinzel / Rolle

Spritzen

100 - 120 ml/m²**110 - 130 ml/m²**

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Ergiebigkeit

120 m²/L

Dichte

1,05 - 1,38 g/cm³

Lagerung

Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Blockfestigkeit

ja

Verarbeitung

Applikationsverfahren

Streichen, Rollen, Spritzen

Verdünnung

min. 0 % - max. 10 % Wasser (kalt & sauber)

Verarbeitungstemperatur

mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)

Verdünnbarkeit mit Wasser

ja

Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray bei 60°C Düsenbohrung: 0,008 - 0,012 inch Spritzdruck: 180 - 200 bar Spritzdruck - Tempspray: 150 - 180 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	-	LUCITE® 112 Primer	-	-
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 112 Primer	-
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 112 Primer	-
Holz - innen, maßhaltig	-	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 112 Primer	-
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 112 Primer	-

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxiszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.